

10.10.2010

## heise: Konkurrenz der Selbstregulierungsorganisationen?

Am 1.1.2011 tritt der neue Jugendmedienschutzstaatsvertrag Jugendmedienschutzstaatsvertrag (JMStV) in Kraft, der als Novum freiwillige Altersklassifizierungen für Inhalte im Internet propagieren soll. Die künftig vier Selbstregulierer, die Freiwillige Selbstkontrolle Filmwirtschaft (FSK), die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF), die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) und die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia (FSM) rüsten sich dafür, die jeweils von ihnen betreuten Branchen bei der Alterseinstufung von Inhalten in der analogen wie der digitalen Welt zu unterstützen. Der Trend geht zum "Full-Service-Jugendschutzprodukt". Einheitliche Bewertungen sind dabei ein Problem, das zeigte ein Gespräch der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), die mit der Veranstaltungsreihe KJM transparent über den neuen JMStV informieren will.